14.06.2023

STRUKTURIERTE KUNSTSTOFFTEILE EFFEKTIV REPARIEREN – SO GEHT'S

Es ist keine Seltenheit mehr, dass Karosserieteile, die früher noch aus Metall waren, heute aus Kunststoff gefertigt beziehungsweise mit Kunststoffteilen verblendet werden. Mitunter spielen dabei die Gewichtsreduzierung oder optische Aspekte eine Rolle. Auch der Korrosionsschutz an stark beanspruchten Teilen des Fahrzeugs kann durch diese Konstruktionsweise erhöht werden. Dabei kommen nicht selten strukturierte oder mattierte Oberflächen zum Einsatz, die es originalgetreu nachzustellen gilt. Für diesen Fall bietet der Spraydosenhersteller Kwasny mit seinen Produkten der Marke SprayMax verschiedene Möglichkeiten an. Durch den Einsatz des SprayMax 1K DTP-Strukturlackes sei es nun möglich, verschiedene Strukturausprägungen aus dem Automobilbereich nachzustellen. Auf eine Grundierung könne in den meisten Fällen verzichtet werden, so der Hersteller. Durch die direkte Haftung auf den gängigsten Kunststoffen der Fahrzeugkarosserie (Direct-to-Plastic), sei ein einfacher und schneller Reparaturablauf möglich. Das Produkt kann laut Technischer Information mit konventionellen und wässrigen 1K Basislacken, sowie 2K Decklacksystemen überlackiert werden, was einen breiten Anwendungsbereich ermöglicht.

SO FUNKTIONIERT DER DTP-REPARATURPROZESS

Soll das beschädigte Teil repariert werden, muss der abgedeckte Bereich zunächst gründlich mit SprayMax 1K Silikonentferner gereinigt werden. Danach wird die Schadstelle maschinell angeschliffen und tiefere Kratzer gegebenenfalls mit einem Kunststoffspachtel aufgefüllt. Nachdem dieser verschliffen und das gesamte Bauteil vorbereitet und gereinigt ist, kann der SprayMax 1K DTP-Strukturlack , der in den Farbtönen Schwarz und Grau angeboten wird, direkt in zwei bis drei Schichten mit entsprechender Zwischenablüftzeit aufgetragen werden. Eine zusätzliche Kunststoffgrundierung sei gemäß Produktinformation nicht notwendig. Durch Variieren des Spritzabstandes bei der Applikation sei es zudem möglich, die gewünschte Oberflächenstruktur zu erreichen. Nach der Trocknung kann mit unterschiedlichsten 1K und 2K Decklacksystemen aus der SprayMax Serie weitergearbeitet werden. Bei Bedarf sind neben glänzenden auch mattierte Lackoberflächen nachstellbar. Dafür bietet Kwasny wahlweise einen seidenmatten und einen matten 2K Klarlack an, welcher nach seiner Aktivierung in zwei Schichten appliziert wird. Laut Hersteller sei dadurch höchste Abriebfestigkeit und optimaler Schutz gegeben.

René Förster